I. **Anmeldung**

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 01.06.2016

öffentlich

Betreff:
Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V.

Anlagen:
Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	11.06.2008	☒	☐	☐	☐
RWA	07.07.2004	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Das Wirtschaftsreferat begleitet und unterstützt die Aktivitäten der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V. (NIK) personell und finanziell und sieht diese als engen Partner zur Betreuung und Förderung der IKT-Branche und zur Durchführung gemeinsamer Projekte. Der Verein trägt als Kompetenzinitiative das Nürnberger Branchencluster für Informations- und Kommunikationstechnologien.

Geschäftsführer der Kompetenzinitiative ist seit dem 01.10.2015 Dr.Robert Couronné. Zuvor leitete er die Strategieentwicklung des Fraunhofer Institut IIS in Nürnberg.

Herr Dr. Couronné stellt die Strategie und das Arbeitsprogramm der NIK in der Sitzung vor.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es ist keine Diversity-Relevanz zu erkennen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VII**

Nürnberg, 04.05.2016
Ref. VII

(2998)